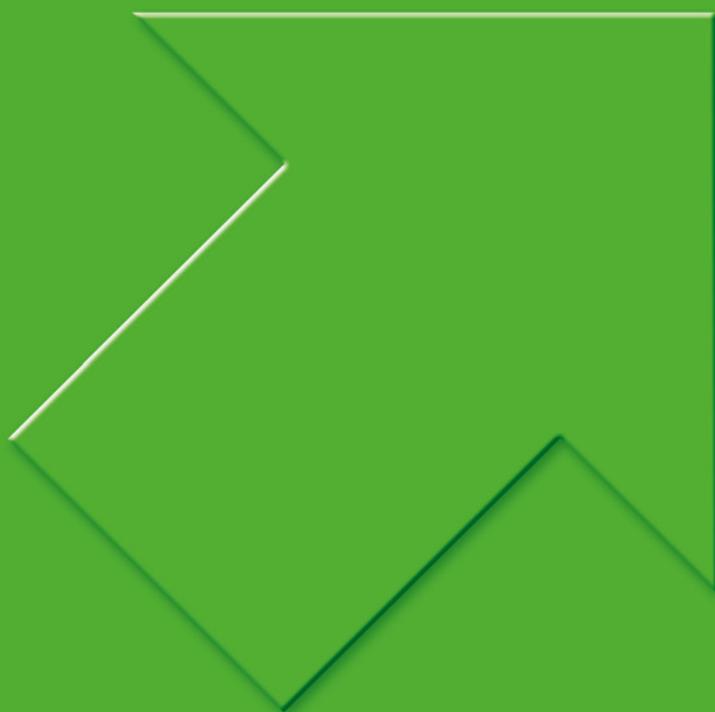


ZWISCHENBERICHT

Für das Halbjahr zum 31. Mai 2023



GreenEffects

Der Fonds zum **Natur-Aktien-Index (NAI)** – ein Produkt der Securvita.



Green Effects Investment plc
(Eine Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital)

Zwischenbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss
für das am 31. Mai 2023 beendete Halbjahr

Inhalt

	Seite
Management und Verwaltung	3
Bericht des Anlageverwalters.....	4
Anlagenbestand	14
Wesentliche Bestandsveränderungen	16
Bilanz (ungeprüft)	17
Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	18
Veränderung des auf Inhaber rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile entfallenden Nettovermögens (ungeprüft)	19
Anmerkungen zum Jahresabschluss	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsrat:	Ronan Reid (Ire), Vorsitzender Peter Kuchenbuch (Deutscher) Dónall Curtin (Ire)* Thomas Martens (Deutscher)
Manager:	Bridge Fund Management Limited Percy Exchange 8-34 Percy Place Dublin 4 – D04 P5K3 – Irland
Anlageverwalter:	Cantor Fitzgerald Ireland Limited 23 St. Stephen's Green Dublin 2 – D02 AR55 – Irland
Verwahrstelle	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited George's Court 54-62 Townsend Street Dublin 2 – D02 R156 – Irland
Verwalter, Sekretär, Transferstelle und eingetragener Sitz:	Northern Trust International Fund Administration Services (Ireland) Limited George's Court 54-62 Townsend Street Dublin 2 – D02 R156 – Irland
Unabhängiger Abschlussprüfer:	KPMG, Statutory Audit Firm, Chartered Accountants 1 Harbourmaster Place International Financial Services Centre Dublin 1 – D01 F6F5 – Irland
Rechtsberater in Irland:	A&L Goodbody International Financial Services Centre North Wall Quay Dublin 1 – D01 H104 – Irland
Irischer Vertriebsbroker:	McCann Fitzgerald Listing Services Riverside One Sir John Rogerson's Quay Dublin 2 – D02 X576 – Irland
Deutsche Zahlstelle:	Marcard, Stein & Co AG Ballindamm 36 20095 Hamburg – Deutschland
Deutsche Informationsstelle:	Securvita Finanzdienstleistungen GmbH Lübeckertordamm 1-3 20099 Hamburg – Deutschland
Gesellschaftsnummer:	328814

* Unabhängiges, nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

Bericht des Anlageverwalters

Bericht des Anlageverwalters Green Effects NAI-Werte Fonds für das am 31. Mai 2023 beendete Halbjahr

Wertentwicklung

Der Nettoinventarwert des Green Effects NAI-Werte Fonds lag am Ende des Berichtszeitraums bei € 352,04; dies entspricht einer Rendite von -1,23 % im Halbjahr zum 31.05.2023. Der Gesamt-Nettoinventarwert des Fonds betrug zum Stichtag € 191.977.198.81.

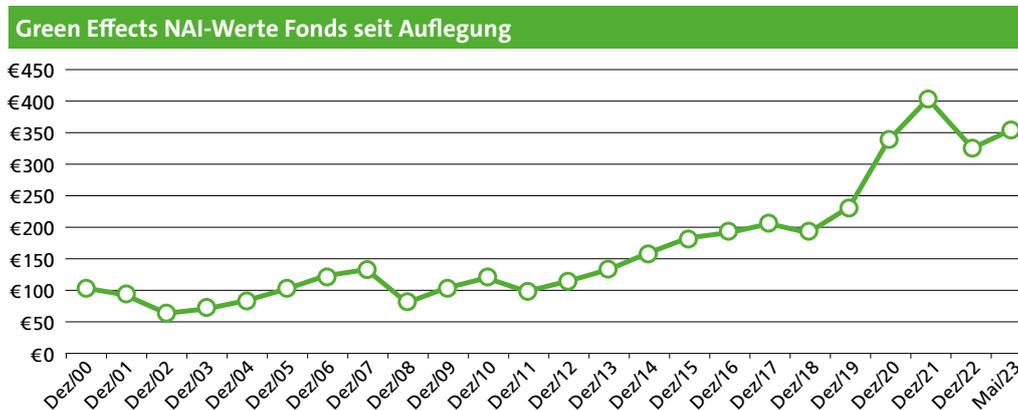
Rendite in dem am 31. Mai 2023 beendeten Zeitraum

Name	30.11.22 - 31.05.23	Jahr 2023 - 31.05.23	Name	30.11.22 - 31.05.23	Jahr 2023 - 31.05.23
Green Effects	-1,23 %	7,62 %	Green Effects	-1,23 %	-7,62 %
MSCI World	1,08 %	9,57 %	Davy ESG Equity A EUR Inc	-1,55 %	5,07 %
S&P 500	0,17 %	10,39 %	ASI Global Ethical Equity A Inc	3,32 %	7,58 %
Euro STOXX 50	9,59 %	14,20 %	Impax Environmental Markets Ord	-5,19 %	0,09 %
DAX	8,80 %	12,50 %	Setanta Reditus Global Eq A EUR Acc	2,18 %	8,76 %
Nasdaq 100	15,40 %	31,69 %	Davy ESG Equity A EUR Acc	-1,55 %	5,07 %
Nikkei 225	8,11 %	12,92 %	Pictet - Global Envir Opps P EUR	1,24 %	8,56 %
			BMO Responsible Global Equity I Inc EUR	-1,05 %	3,87 %
			Amundi Global Ecology ESG	-3,40 %	2,70 %
			M&G Positive Impact Fund	0,73 %	3,45 %

Quelle: Northern Trust, Bloomberg, Factset 31/5/23

Weitere Informationen zu den AUM, SFDR-Ratings, laufenden Kosten (OCFs) und Sharp Ratios von Vergleichsfonds finden Sie in den Anhängen dieses Berichts.

Nettoinventarwert seit Auflegung bis 31.05.2023



Quelle: Cantor Fitzgerald Ireland Ltd Research

Überblick über die Markt- und Ertragsentwicklung

Der **Dezember** 2022 war ein besonders volatiler Monat für den Fonds und globale Aktien im Allgemeinen. Der Nettoinventarwert des Fonds sank gegenüber dem Vormonat um ca. 8 %, und globale Aktien verzeichneten Rückgänge in ähnlicher Höhe gegenüber dem Vormonat. Restriktive Signale von der Fed und der EZB waren die Auslöser dieser drastischen Verkaufswelle, wobei Wachstumsaktien und insbesondere der Nasdaq die Talfahrt anführten.

Aktien erholten sich im **Januar** deutlich; insbesondere Wachstumstitel und -Indizes profitierten von einem Rückgang der Anleiherenditen. Schwellenländeraktien legten einen guten Jahresstart hin und die Wiederöffnung Chinas dürfte die Aussichten insbesondere für asiatische Aktien weiter verbessern. Der Green Effects Fonds hält keine direkt an einer Börse gehandelten chinesischen Aktien, aber Titel wie Nvidia, Tesla und Aixtron würden beträchtliche Erträge auf diesen

Märkten erzielen. Der Fonds investiert separat ca. 10 % seines Vermögens in japanische Aktien (Ricoh, Kurita Water und East Japan Railways). Was die Konjunkturdaten anbelangt, so belief sich das im Januar veröffentlichte Wachstum des realen US-BIP im 4. Quartal 2022 annualisiert auf 2,9 %, was einen Rückgang im Vergleich zum 3. Quartal 2022 (3,2%) darstellt, aber über den Erwartungen liegt. Die US-Daten waren 2023 bislang deutlich besser als erwartet. Der Markt prüft wöchentlich, inwiefern es in den USA in diesem Jahr zu weiteren Zinserhöhungen oder zu einer Zinspause kommen könnte.

Im **März** sorgten die plötzlichen Turbulenzen bei US-Banken und dann nur eine Woche später die von der SNB übers Wochenende eingefädelt Übernahm der Credit Suisse durch die USB dafür, dass die Volatilität im Monatsverlaufs hoch blieb. Trotz der Probleme im Finanzsektor erhöhte die Federal Reserve die Zinsen um 0,25 %. Der Fed-Vorsitzende Jerome Powell erwähnte, dass das Federal Open Market Committee eigentlich eine Zinspause in Erwägung gezogen hatte, da die jüngsten Ereignisse im Bankensektor wahrscheinlich zu einer Verschärfung der Kreditkonditionen führen würden, was gleichbedeutend mit Zinserhöhungen wäre. In Europa nahm die EZB ebenfalls eine Zinserhöhung um 0,50 % auf 3,00 % vor. Die Zinserwartungen wurden im März sowohl in den USA als auch Europa deutlich zurückgeschraubt. Zeitweise preisten die Märkte, insbesondere in den USA, Zinssenkungen am Jahresende von ca. 0,50 % ein. In Europa wurde für den Leitzins der EZB ein Höchststand von 3,25 % erwartet. Diese Prognosen waren relativ kurzlebig!

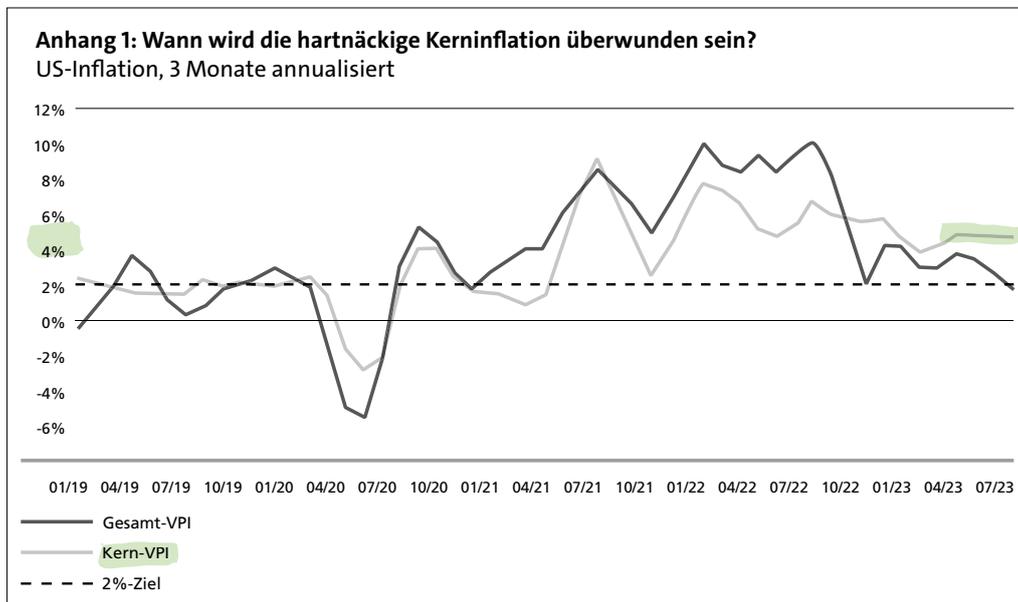
Globale Aktien erzielten im **April** gemischte Ergebnisse (Anstieg des S&P 500 um weniger als 1 %, Nasdaq -1 % auf Euro-Basis). Der Optimismus der Anleger aufgrund der erwarteten Mäßigung der Geldpolitik der Federal Reserve (Fed) wurde durch die Ankündigung der Zentralbank gebremst, dass sich das Wirtschaftswachstum abschwächen dürfte. Die Unsicherheit im Bankensektor setzte sich fort. Der Zusammenbruch von First Republic erschien Ende April unausweichlich; mit ihrem Niedergang war die Bank das bislang größte Opfer des 2023 im Bankensektor unterschwellig herrschenden Stresses. Breitere Konjunkturdaten zeigten jedoch, dass der April ein positiver Monat für die globale Konjunktur war, da das Wachstum trotz höherer Zinsen außerordentlich robust bleibt.

Aus makroökonomischer Sicht ließ sich im **Mai** aus dem Protokoll der Fed-Sitzung, das einen Blick hinter die Kulissen der geldpolitischen Sitzung vom Mai bietet, schließen, dass die Währungshüter womöglich keine weiteren Zinsschritte vornehmen werden. Jedoch signalisierten Aussagen von Vertretern der Fed im weiteren Monatsverlauf, dass selbst wenn es im Juni zu einer Zinspause kommt, weitere Zinserhöhungen nötig sein dürften, um die Inflation endgültig zu besiegen. Die einheitliche Botschaft war eine Verschiebung der Zinssenkungen, was offenbar während des Monats Auswirkungen hatte. In Europa gab es weiterhin restriktive Stellungnahmen von Beamten der Europäischen Zentralbank – und das obwohl Deutschland im ersten Quartal in die technische Rezession rutschte. Ein EZB-Ratsmitglied, Joachim Nagel, sagte: „Der EZB-Rat wird weiter den Pfad der geldpolitischen Straffung beschreiten, um die hohe Inflation zu bekämpfen.“ Sogar der sonst moderate Mario Centeno aus Portugal gab zu, dass „uns die geldpolitische Straffung eine Weile erhalten bleiben wird, sie wird nicht so schnell verschwinden, wie sich einige von uns dies wünschen.“

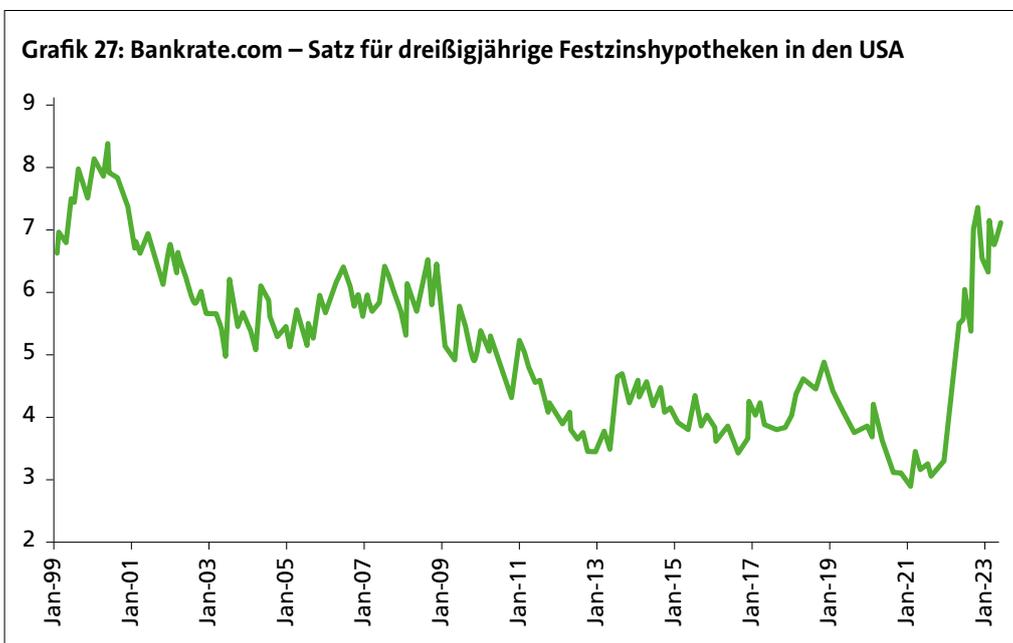
Die globalen Zinssätze bleiben ein zentraler Fokus sowohl für die Aktien- als auch die Anleihemärkte, und einige deutliche Bewegungen in den letzten Wochen (im Juni) unterstützen die Einschätzung, dass die Zinsen über längere Zeit höher bleiben werden. Der hartnäckige Teil der Kerninflation ist aus der nachstehenden Tabelle gut ersichtlich. Dies stellt für die globalen Zentralbanken bei ihrer Mission, die Inflation auf ein normales Niveau zu bringen, ein beträchtliches Problem dar.

Auf monatlicher Basis verzeichnete der US-VPI im Mai einen Anstieg von 0,4 % ggü. 0,7 % im April. Den größten Beitrag zum Anstieg gegenüber dem Vormonat leisteten Hypothekenzinskosten und Reiseservices, was Unterkünfte für Reisende und organisierte Reisen umfasst. Die

Kosten einer Hypothek mit 30-jähriger Laufzeit sind in den USA in den letzten beiden Jahren stark gestiegen. Die nachstehende Grafik zeigt das Ausmaß der Veränderung in absoluten Zahlen.



Quelle: AllianzGI Economics & Strategy, Bloomberg. Stand der Daten: 14. Juni 2023

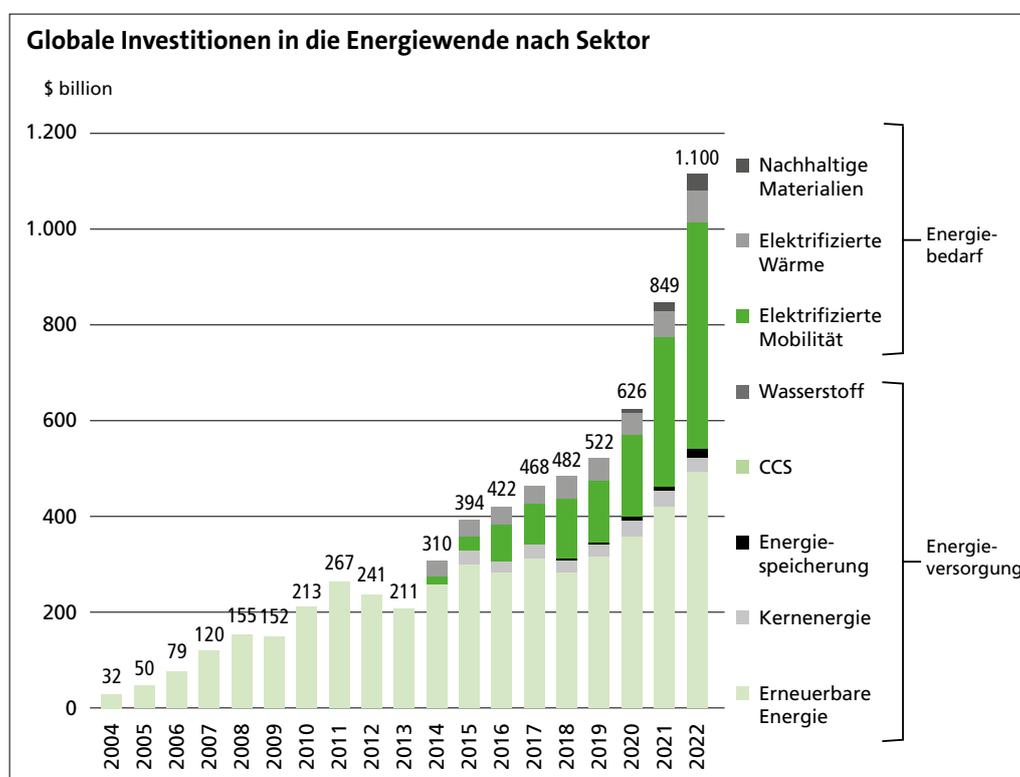


Thematischer Kommentar:

Die **Energiewende** bleibt ein zentrales Anlagethema des Fonds. Die Größe der Chancen und Herausforderungen für die globale Windenergie wurden von der International Energy Agency (IEA) Anfang Januar gut in Worte gefasst: „Die Kapazitätssteigerung bei erneuerbaren Energien wird in den nächsten fünf Jahren viel schneller sein, als wir es noch vor einem Jahr erwartet

haben. Im Zeitraum 2022–2027 wird gemäß unserer Hauptprognose bei erneuerbaren Energien ein Anstieg von nahezu 2.400 GW erwartet – das entspricht der gesamten heutigen Stromerzeugungskapazität von China. Das ist eine Beschleunigung um 85 % gegenüber den letzten fünf Jahren und knapp 30 % mehr als im letztjährigen Bericht prognostiziert. Dies ist unsere bisher größte Aufwärtskorrektur.“

Die jüngste Energiekrise hat die Dringlichkeit der Energiewende verstärkt. Trotz Gegenwinds durch steigende Zinsen und Lieferengpässe sind Investitionen in die Energiewende – sowohl in Ökostrom als auch in die Elektrifizierung des Energiebedarfs – im Jahr 2022 auf \$ 1,1 Billionen gestiegen (siehe nachstehende Grafik). Dies stellt einen Anstieg von 31 % gegenüber dem Vorjahr dar und war das erste Mal, dass Investitionen in erneuerbare Energien und fossile Brennstoffe gleich hoch waren.



Quelle: BloombergNEF, Januar 2023.

Hinweis: Startjahr ist von Sektor zu Sektor unterschiedlich, aber alle Sektoren sind präsent; Zahlen zu Kernenergie ab 2015.

Vestas meldete im Berichtszeitraum die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2022. Wie erwartet hat der Konzern bestätigt, dass das Jahr von deutlich höheren Kosten, einer geringeren Anzahl abgeschlossener Aufträge und einer schwächeren prognostizierten EBIT-Marge geprägt war. Seit Anfang Dezember entwickelt sich die Aktie jedoch gut, basierend auf der Annahme, dass möglicherweise ein Wendepunkt bei den Erträgen von Windturbinenherstellern erreicht wurde.

Die regulatorische Unterstützung für den Sektor ist „beispiellos“ (insbesondere in den USA und Europa) und dürfte mittelfristig Prognosesicherheit für die Windturbinenhersteller schaffen. Zwei bedeutende Maßnahmenpakete, die letztes Jahr beschlossen wurden (der US Anti Inflation Act und REPowerEU), stellen einen beträchtlichen strukturellen Rückenwind für diesen Sektor dar. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts war Vestas weiterhin eine der größten Positionen im Fonds.

Im **Gesundheits-** und **Pharma-**Sektor (circa 20 % des Green Effects Fund) gibt es eine Reihe von Qualitätsunternehmen, die sich mittel- bis langfristig gut entwickeln dürften, da sie ihren Wettbewerbsvorteil durch Produktinnovationen weiter ausbauen. Demografische Trends wirken sich besonders unterstützend aus – die Alterung der Bevölkerung und der damit verbundene Anstieg von chronischen Erkrankungen treiben Innovationen voran, die die Behandlungsergebnisse für Patientinnen und Patienten verbessern und die steigenden Kosten in den staatlichen Gesundheitswesen weltweit verringern. Unternehmen wie Molina Healthcare, BioNTech SE und Smith & Nephew sind gut positioniert, um in ihren jeweiligen Sektoren von diesen spezifischen Trends zu profitieren.



Ertragsmeldungen ausgewählter Unternehmen im Berichtszeitraum

Smith & Nephew veröffentlichte im Berichtszeitraum eine neue mittelfristige Prognose mit einer Gewinnmarge von 20 % bis 2025 (korrigiert von 21 % bis 2024). Smith & Nephew hatte seit 2017 vier CEOs und drei CFOs. Während dieser Zeit gab es eine Reihe von Umstrukturierungen und Kostensenkungsinitiativen. Zusätzlich hinzu kam noch der lange pandemiebedingte weltweite Shutdown, der sich erheblich auf den Bereich elektive chirurgische Eingriffe auswirkte. Das Unternehmen scheint jedoch für eine solide Ergebniserholung gut positioniert in einem Sektor, der durch die globale Alterungsdynamik gut unterstützt wird. Smith & Nephew war zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts die größte Position im Green Effects Fonds (8 % am 29.06.2023).

Nvidia, der derzeit gemessen am Marktwert größte globale Chiphersteller, gab eine hervorragende Umsatzprognose ab, die selbst für die optimistischsten Wall-Street-Analysten überraschend kam. Experten gehen davon aus, dass das Potenzial von KI für Unternehmen so groß ist, dass die Welt möglicherweise an der Schwelle zu einer transformativen Veränderung steht, die mit den Veränderungen vergleichbar ist, die durch die Dampfmaschine, Elektrizität oder das Internet angestoßen wurden. Nvidia ist das fünftgrößte börsennotierte Unternehmen weltweit. Die Aktie des im kalifornischen Santa Clara ansässigen Konzerns legte um bis zu 30 % zu, nachdem er für das nächste Quartal einen Umsatz von \$ 11 Mrd. in Aussicht gestellt hatte. Das ist um 52 % höher als die Analystenschätzungen von \$ 7,2 Mrd. – kaum ein Unternehmen dürfte jemals für eine Überraschung in diesem Ausmaß gesorgt haben. TS Lombard Global Data schätzt, dass der Gesamt-KI-Markt 2030 einen Wert von \$ 383,3 Mrd. haben wird. Das ist eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 21 % im Vergleich zu 2022. Dies impliziert, dass KI die Produktivität verbessern und Unternehmen bei der Reduzierung ihrer Kosten helfen kann. Nvidia und seine leistungsstarken Halbleiterchips spielen eine maßgebliche Rolle für das gesamte Anlagethema Energieumwandlung. Einige der wichtigen Bereiche, in denen die Chips zu Prozessverbesserungen führen, sind:

Globale Dekarbonisierung – Um die ehrgeizigen Ziele von Netto-Null-Emissionen bis 2050 erreichen zu können, steigt die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen wie Windkraft, Solarenergie und elektrischer Energie. KI kann diese neuen Ressourcen dynamisch im Stromnetz verwalten.

Dezentralisierung der Stromnetze – Es gibt immer mehr Elektrofahrzeuge und Solaranlagen auf Wohngebäuden, was dazu führen wird, dass traditionelle Stromnetze schnell überlastet sind und unzuverlässig werden. Intelligente Stromnetze, die auf Software basieren und mit hochmoderner KI betrieben werden, könnten das Management von Stromnetzen automatisieren.

Auf dem **US-Solarmarkt** ist es bei Projekten in den letzten neun Monaten zu einer Verlangsamung gekommen. Grund war die Unsicherheit darüber, ob in den USA hergestellte Solaranlagen, die chinesische Solarzellen enthalten, dennoch die Kriterien für die gesamte Steuergutschrift (Investment Tax Credit) von 40 % erfüllen, die im Inflation Reduction Act 2022 vorgesehen ist. Das US Treasury Department ging Mitte des Monats auf diese Bedenken mit einer neuen Leitlinie ein, was zu einer breiten Rally im Sektor führte.

First Solar war der größte Nutznießer und verzeichnete an einem Tag im Mai einen Kurssprung von über 25 %. Der Inflation Reduction Act sieht eine Steuergutschrift von 30 % unter anderem für neue Solarprojekte und -anlagen vor. Dies umfasst zudem eine weitere Gutschrift von 10 %, wenn Anlagen mit einer vorgeschriebenen Menge von in den USA produziertem Stahl, Eisen sowie Industrieprodukten hergestellt werden. Hierbei ist wichtig, dass das US Treasury Department im Laufe des Monats verlauten ließ, dass ein Projekt die Kriterien für die Steuergutschrift erfüllt, solange 40 % der Gesamtkosten der im Projekt verwendeten Komponenten auf in den USA produzierte Materialien entfallen. Zuvor war unklar, ob dies der Fall wäre, wenn 100 % der Solarzellen im Ausland produziert wurden.

Vestas meldete ein verbessertes Ergebnis für das 1. Quartal. Die wichtigsten Faktoren für die Aktie bleiben der Auftragseingang, die Entwicklung der Durchschnittsverkaufspreise und die erzielten Margen. Ein Auftragseingang über 3,3 GW stellt eine große Verbesserung gegenüber dem Vorjahr dar.

Die **Tesla**-Aktie erholte sich im Mai gut. Beachtenswerte Meldungen aus dem Sektor von der IEA (International Energy Agency) zeigten, dass der Anteil von Elektrofahrzeugen am gesamten globalen Fahrzeugmarkt von ca. 4 % im Jahr 2020 auf 14 % im Jahr 2022 gestiegen ist und dieses Jahr auf 18 % steigen soll. 60 % der weltweiten Elektrofahrzeugverkäufe im Jahr 2022 erfolgten in China.



Bewegungen im Portfolio im Berichtszeitraum

Ende Februar gab es zahlreiche Änderungen bei der Zusammensetzung des NAI, der das Anlageuniversum des Fonds darstellt. **Shimano** und **Acciona SA** wurden durch **First Solar** und **Signify** ersetzt.

Signify ist ein führender globaler Anbieter von Lichtlösungen, der in über 70 Ländern tätig ist. Das Unternehmen (vormals Philips Lighting) wurde 2016 aus Philips ausgegliedert und 2018 in Signify umbenannt. Signify bietet eine breite Palette von Lichtprodukten und -dienstleistungen für den Profi- und den Verbrauchermarkt, darunter LED-Beleuchtungssysteme, Beleuchtungskörper, Steuerungen und Software. Die Produkte des Unternehmens werden in verschiedenen Bereichen und Anwendungen wie Büros, Schulen, Krankenhäusern, Stadien, Straßenbeleuchtung und Wohnungen eingesetzt. Das Leitbild des Konzerns lautet: „Unser Ziel ist es, das außergewöhnliche Potenzial von Licht zu nutzen, um für ein angenehmeres Leben und eine bessere Welt zu sorgen.“ Der Konzern ist mit einem Umsatz von über € 7,5 Mrd. im Jahr 2022 die Nr. 1 für konventionelle Beleuchtung, LED-Beleuchtung und vernetzte Beleuchtung.

First Solar ist einer der weltweit größten Hersteller von Dünnschicht-Solarmodulen und ist für seine fortschrittliche Technologie bekannt, die die Produktion von hocheffizienten Solarmodulen ermöglicht. Die Module des Unternehmens kommen in einer Vielzahl von Bereichen und Anwendungen zum Einsatz, darunter Solarkraftwerke im Versorgungsmaßstab, gewerbliche und industrielle Installationen sowie Hausdächer. Das Unternehmen ist der einzige der zehn weltweit größten Solarhersteller, der seinen Firmensitz in den USA hat und nicht in China produziert. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet, der Firmensitz befindet sich in Tempe, Arizona. Neben seinem Kerngeschäft, der Herstellung von Solarmodulen, ist First Solar auch im Bereich Entwicklung und Bau von Solarkraftwerken tätig. Das Unternehmen hat einige der weltweit größten Solarkraftwerke errichtet, unter anderem die Topaz Solar Farm in Kalifornien und das Projekt Agua Caliente Solar in Arizona. Die Aktien von First Solar werden an der New Yorker Börse gehandelt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts hatte der Konzern eine Marktkapitalisierung von ca. \$ 18,0 Mrd. Im Geschäftsjahr 2022 generiert er Umsatzerlöse in Höhe von \$ 2,6 Mrd.

Im Berichtszeitraum stellten sich die wesentlichen Änderungen der Aktiengewichtungen im Fonds wie folgt dar:

- Im April wurden die Positionen in Shimano und Acciona verkauft.
- Nvidia wurde in der sechsmonatigen Berichtsperiode um ca. 7,5 % reduziert. Grund hierfür war der Anstieg des Aktienkurses um 160 %.
- Positionen in First Solar (4,0 %) und Signify (2,5 %) wurden in den Fonds aufgenommen.

Weitere wesentliche Änderungen im März waren:

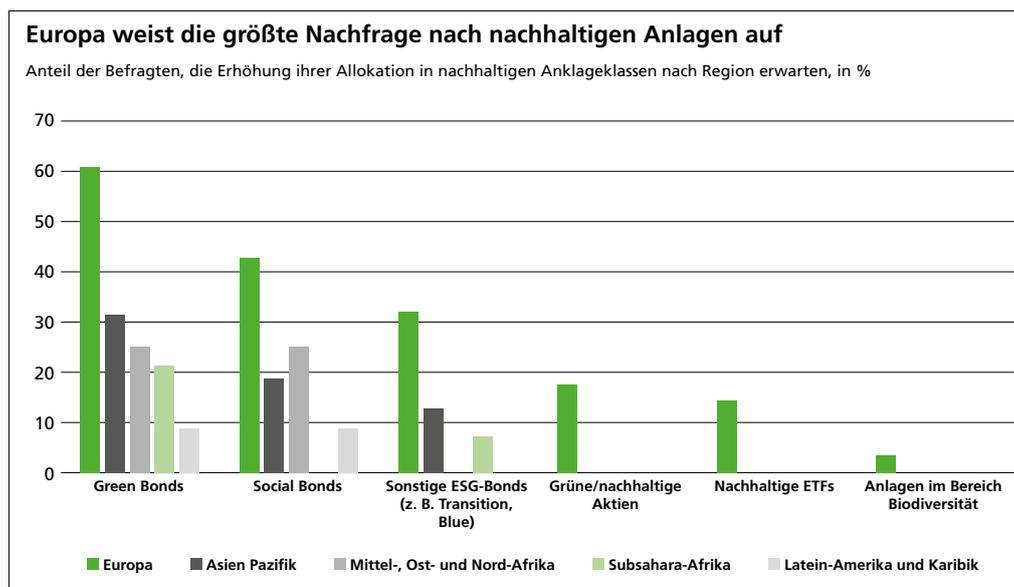
- Die Position in Biontech SE wurde um 2,00 % aufgestockt.
- Die Position in Molina Healthcare wurde um 1,00 % aufgestockt.
- Die Position in Vestas wurde um 0,75 % aufgestockt.

Alle vorgenannten Prozentangaben beziehen sich auf den prozentualen Anteil am Nettoinventarwert des Fonds. Derzeit hält der Fonds Barmittel in Höhe von 10 % (27.06.2023 NAV)

Nettozeichnungen/-rücknahmen im Berichtszeitraum

	Betrag
Nettozeichnungen	€ 9.361.456
Rücknahmen	-€ 3.040.342
Nettozufluss	€ 6.321.114

Die nachstehende interessante Tabelle wurde von John Authers, Journalist bei Bloomberg Opinion, veröffentlicht und zeigt die Bereiche, in denen Europa in Bezug auf nachhaltige Mittelzuflüsse weiterhin Marktführer ist. Die Tabelle gehörte zu den Hauptergebnissen des jüngsten Jahresberichts des OMFIF (Official Monetary and Financial Institutions Forum), eines in London ansässigen Thinktanks. Sie basiert auf Gesprächen mit 75 Reserve Managern aus aller Welt, die Gelder in Höhe von insgesamt \$ 4,9 Bio. verwalten.



Quelle: OMFIF GPI survey 2023



Strategie/Ausblick

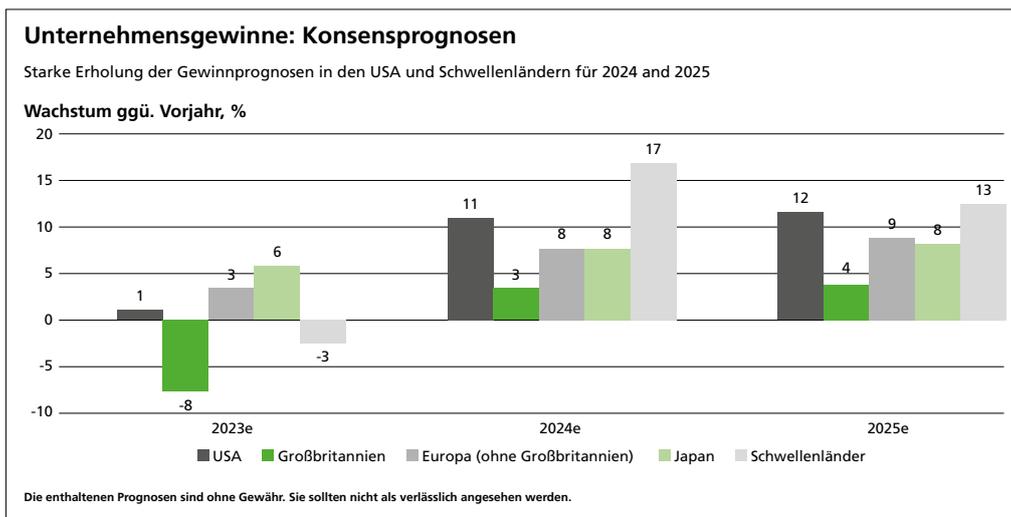
Globale Zinssätze, die „länger höher bleiben“, sind weiterhin eine Hauptsorge für den Aktienmarkt. Unsere Barmittel-Gewichtung im Fonds von 10 % steht für die Einschätzung, dass wir in den verbleibenden Sommermonaten und in der zweiten Hälfte 2023 eine höhere Volatilität erwarten.

Da die US-Notenbank Federal Reserve eine „restriktive Pause“ bei den Zinserhöhungen angekündigt hat und die Europäische Zentralbank (EZB) signalisiert, dass keine Pause in Sicht – trotz einer Konjunktur, die sich technisch in einer Rezession befindet –, dürften Anleger in der zweiten Jahreshälfte 2023 mit weiterer makroökonomischer Unsicherheit konfrontiert sein.

Sollten die Zinsen über längere Zeit hoch bleiben, wird die Tatsache, dass „Geld wieder etwas kostet“, zu Problemen für Unternehmen führen, wenn Mitarbeitende höhere Löhne fordern und Lieferanten höhere Preise verlangen. Dennoch haben in den ersten beiden Quartalen 2023 viele Unternehmen die Gewinnerwartungen der Analysten übertroffen, nachdem Prognosen aufgrund der Auswirkungen der Inflation gesenkt worden waren.

Neben den guten Argumenten in Bezug auf Zinsen und Verbraucherpreise gibt es eine lange Liste möglicher Probleme für Aktien. Dennoch gehen wir weiterhin davon aus, dass der Fonds und seine zentralen Sektorthemen mittelfristig bedeutende relative Renditen für die Anleger generieren werden. Wir erwarten, dass die meisten globalen Zentralbanken ihren Zinserhöhungszyklus bis Ende des Jahres abgeschlossen haben werden. Ferner gehen wir von besseren vergleichbaren Verbraucherpreisindex-Daten aus, die die Prognose für den Aktienmarkt weiter unterstützen. Dieser Aspekt ist aus der nachstehenden Tabelle zur Gewinnprognose gut ersichtlich – die Konsensprognosen deuten hier auf eine starke Erholung in den Jahren 2024 und 2025 hin.

Eines ist sicher: Der Wandel hin zu niedrigeren Emissionen und hohe Investitionsflüsse in das Segment Energiewende werden weiter ein integraler Teil des Green Effects Fonds und seines mittelfristigen Renditeprofils sein.



Quelle: Datastream Refinitiv and Schroders Strategic Research Unit. Stand der Daten: Mai 2023



Performance-Beitrag der Top-Positionen (01.12.22 – 31.05.23): NAV-Rendite -1,56 %

Titel	Durchschnittliche Gewichtung	Euro-Rendite	Beitrag zum NAV	Titel	Durchschnittliche Gewichtung	Euro-Rendite	Beitrag zum NAV
NVIDIA	7,07 %	116,81 %	6,85 %	SHIMANO	2,16 %	-8,75 %	-0,38 %
SMITH & NEPHEW	7,17 %	13,25 %	0,87 %	STEELCASE	1,84 %	-18,53 %	-0,38 %
VESTAS	8,43 %	10,38 %	0,85 %	MAYR-MELNHOF	4,21 %	-13,59 %	-0,63 %
TESLA INC	4,12 %	5,55 %	0,24 %	BIONTECH SE	2,52 %	-39,00 %	-0,65 %
RICOH	2,98 %	5,65 %	0,17 %	TOMRA SYSTEMS	3,58 %	-17,81 %	-0,67 %
				SCATEC ASA	2,18 %	-23,75 %	-0,86 %
				MOLINA	4,52 %	-21,14 %	-0,90 %
				UNITED NAT FOODS	2,07 %	-45,68 %	-1,24 %
				ACCIONA	3,37 %	-18,83 %	-1,27 %

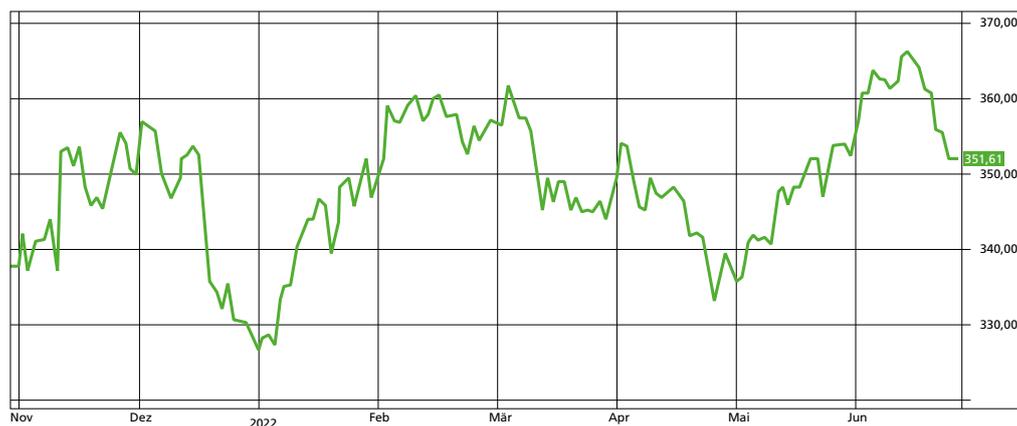


Die 20 größten Positionen (Stand: 31.05.2023)

Titel	Sektor	Anteil	Titel	Sektor	Anteil
1 BARMITTEL	Barmittel	9,69 %	11 KURITA	Industriegüter	3,63 %
2 VESTAS	Industriegüter	8,65 %	12 KINGFISHER	Nicht-Basiskonsumgüter	3,55 %
3 SMITH & NEPHEW	Gesundheitswesen	7,74 %	13 TOMRA SYSTEMS	Industriegüter	3,39 %
4 NVIDIA	Informationstechnologie	6,31 %	14 BIONTECH SE	Gesundheitswesen	3,38 %
5 AIXTRON AG	Informationstechnologie	5,33 %	15 RICOH	Informationstechnologie	3,00 %
6 MOLINA	Gesundheitswesen	4,77 %	16 ORMAT	Versorgungsunternehmen	2,84 %
7 SVENSKA CELLULOZA	Material	4,74 %	17 POTLATCH	Immobilien	2,80 %
8 TESLA INC	Nicht-Basiskonsumgüter	3,90 %	18 KADANT	Industriegüter	2,48 %
9 MAYR-MELNHOF	Material	3,80 %	19 ASPEN PHARMACARE	Gesundheitswesen	2,21 %
10 FIRST SOLAR	Informationstechnologie	3,70 %	20 EAST JAPAN RAILWAY CO.	Industriegüter	2,17 %



NAV des Green Effects Fonds: Nov. 2022 bis Juni 2023



Langfristige Anlagerenditen (Stand: 31.05.2023)

	6 Monate	3 Monate	1 Monat	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Green Effects	-1,23	-1,30	3,77	7,62	-5,08	11,19	10,67	10,63	5,53
MSCI World €	1,08	3,74	2,73	9,57	3,55	13,11	10,39	11,39	5,17
S&P 500 €	0,17	5,43	4,15	10,39	3,80	14,50	13,07	14,21	6,06
Euro STOXX 50	9,59	1,91	-1,86	14,20	15,37	15,16	7,73	7,90	2,84

Quelle: Northern Trust & Bloomberg

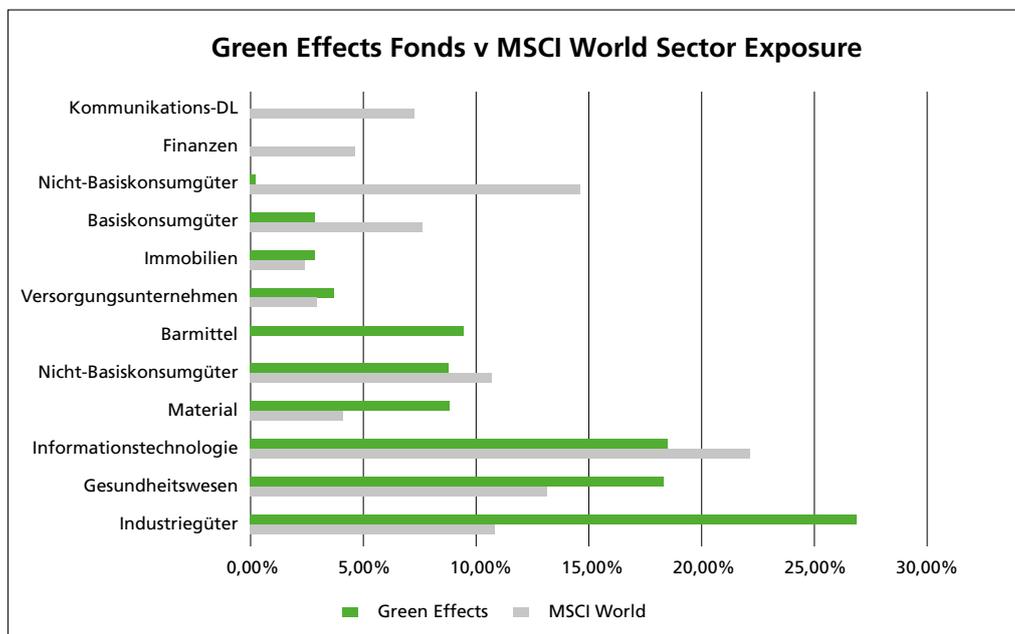


Daten von Vergleichsfonds

Titel	SFDR Rating	Morningstar Rating Overall	Morningstar Medalist Rating	AUM	AMC	Sharp Ratio 3yr	Seit Jahresbeginn %
Green Effects NAI-Werte Fonds	9	5	Gold	€ 190.226.802	0,75	0,42	7,62
abrdrn Global Sust and Rspnb Inv Eq A Inc	8	2	Neutral	€ 4.886.626	1,29	0,32	7,63
CT Responsible Global Equity 2 Acc	8	4	Neutral	€ 803.055.585	0,79	0,35	3,92
Davi ESG Equity A EUR Inc	6	4	Gold	€ 17.887.914	0,81	0,56	5,07
Impax Environmental Markets Ord	9	5	Silver	€ 1.255.882.607	0,85	0,52	4,26
Pictet - Global Envir Opps P EUR	9	4	Bronze	€ 578.534.984	2,00	0,41	7,94
Setanta Redtus Global Eq A EUR Acc	8	4	Neutral	€ 120.626.855	0,45	0,58	8,13
Amundi Fds Glb Ecology ESG A EUR C	8	3	Neutral	€ 1.303.680.353	2,05	0,42	2,70
M&G (Lux) Positive Impact L EUR Acc	9	3	Silver	€ 31.523.981	0,56	0,40	3,09



Sektorengagement Green Effects Fonds – MSCI (Stand: 31.05.2023)



Cantor Fitzgerald Ireland Limited
Juli 2023

Anlagenbestand

zum 31. Mai 2023

	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Bestand	Beizulegender Zeitwert (in €)	% des Nettovermögens
➤	Aktien: 89,83 % (30. Nov. 2022: 95,48 %)			
➤	Australien: 0,22 % (30. Nov. 2022: 0,22 %)			
	Sims Metal Management	50.000	430.988	0,22
	Summe Australien		430.988	0,22
➤	Österreich: 3,80 % (30. Nov. 2022: 4,63 %)			
	Mayr-Melnhof Karton	53.649	7.296.264	3,80
	Summe Österreich		7.296.264	3,80
➤	Brasilien: 1,35 % (30. Nov. 2022: 0,74 %)			
	Natura Cosmetics	157.008	399.338	0,21
	Natura Cosmetics ADR	431.900	2.195.759	1,14
	Summe Brasilien		2.595.147	1,35
➤	Kanada: 0,43 % (30. Nov. 2022: 0,61 %)			
	Li-Cycle	185.000	819.060	0,43
	Summe Kanada		819.060	0,43
➤	Dänemark: 8,65 % (30. Nov. 2022: 8,21 %)			
	Vestas Wind Systems	623.155	16.597.000	8,65
	Summe Dänemark		16.597.000	8,65
➤	Deutschland: 10,97 % (30. Nov. 2022: 9,11 %)			
	Aixtron	352.800	10.234.728	5,33
	BioNTech	65.810	6.486.554	3,38
	Steico	87.705	3.964.266	2,07
	UmweltBank	32.250	366.037	0,19
	Summe Deutschland		21.051.585	10,97
➤	Japan: 8,81 % (30. Nov. 2022: 13,73 %)			
	East Japan Railway	80.800	4.170.458	2,17
	Kurita Water Industries	181.881	6.972.403	3,63
	Ricoh	736.547	5.765.779	3,01
	Summe Japan		16.908.640	8,81
➤	Niederlande: 1,77 % (30. Nov. 2022: 0,00 %)			
	Signify	142.450	3.396.008	1,77
	SRH	225.000	–	–
	Summe Niederlande		3.396.008	1,77
➤	Norwegen: 4,13 % (30. Nov. 2022: 3,92 %)			
	Scatec	228.000	1.424.101	0,74
	Tomra Systems	438.024	6.507.954	3,39
	Summe Norwegen		7.932.055	4,13
➤	Südafrika: 2,21 % (30. Nov. 2022: 6,74 %)			
	Aspen Pharmacare	522.000	4.238.542	2,21
	Summe Südafrika		4.238.542	2,21

zum 31. Mai 2023

	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Bestand	Beizulegender Zeitwert (in €)	% des Nettovermögens
➤	Spanien: 0,00 % (30. Nov. 2022: 6,74 %)			
➤	Schweden: 4,74 % (30. Nov. 2022: 3,77 %)			
	Svenska Cellulosa	734.039	9.103.521	4,74
	Summe Schweden		9.103.521	4,74
➤	Großbritannien: 12,50 % (30. Nov. 2022: 11,00 %)			
	Kingfisher	2.538.518	6.817.196	3,55
	Pearson	248.844	2.309.152	1,20
	Smith & Nephew	1.063.899	14.866.831	7,75
	Summe Großbritannien		23.993.179	12,50
➤	USA: 30,25 % (30. Nov. 2022: 30,55 %)			
	First Solar	37.355	7.107.693	3,70
	Interface	121.350	778.815	0,41
	Kadant	26.751	4.760.529	2,48
	Molina Healthcare	35.632	9.154.493	4,77
	Nvidia	34.135	12.113.906	6,31
	Ormat Technologies	68.330	5.454.350	2,84
	Potlatch	123.348	5.383.531	2,81
	Steelcase	505.395	3.076.647	1,60
	Tesla Motors	39.170	7.492.672	3,90
	United Natural Foods	109.774	2.750.271	1,43
	Summe USA		58.082.907	30,25
	Summe Aktien		172.444.896	89,83
➤	Gesamtwert der Anlagen (Einstandskosten: € 155.706.910)		172.444.896	89,83
➤	Bankguthaben		17.878.377	9,31
➤	Sonstiges Nettovermögen		1.653.926	0,86
➤	Auf Inhaber rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile entfallendes Nettovermögen		191.977.199	100,00
➤	Portfolioklassifikation			% des Gesamtvermögens
	Zur amtlichen Börsennotierung zugelassene Wertpapiere			89,59
	An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere			–
	Bankguthaben			9,29
	Sonstige Vermögenswerte			1,12
	Summe Vermögenswerte			100,00



Wesentliche Bestandsveränderungen

in dem am 31. Mai 2023 beendeten Halbjahr

 Käufe	Kosten (in Tsd. €)	Verkäufe	Erlöse (in Tsd. €)
First Solar	7.315	Nvidia	13.647
BioNTech	5.804	Acciona	11.956
Signify	4.535	Shimano	7.436
Molina Healthcare	2.807	Tesla Motors	2.340
Svenska Cellulosa	2.353	Vestas Wind Systems	1.894
Pearson	1.427		
Vestas Wind Systems	1.416		
Tesla Motors	1.388		
Smith & Nephew	1.072		
Natura Cosmetics ADR	1.030		
Scatec	973		
Tomra Systems	968		
Aixtron	926		
Steico	509		
Ormat Technologies	501		

Bilanz (ungeprüft)

zum 31. Mai 2023

	Anmerkung	GreenEffects NAI-Werte Fonds und Gesellschaft Summe 31. Mai 2023 (in €)	GreenEffects NAI-Werte Fonds und Gesellschaft Summe 30. November 2022 (in €)
Aktiva			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		172.444.896	179.396.073
Bankguthaben		17.878.377	8.596.637
Forderungen aus Zeichnungen		1.177	95.193
Dividenden- und Zinsforderungen		575.296	117.103
Forderungen aus veräußerten Wertpapieren		1.457.666	–
Sonstige Vermögenswerte		43.402	19.541
Summe Aktiva		192.400.814	188.224.547
Passiva			
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		(139.309)	(41.262)
Sonstige aufgelaufene Aufwendungen		19.559	(82.700)
Verbindlichkeiten aus Rücknahmegebühren		–	(16.864)
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	3	(127.546)	(74.584)
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgesellschaftsgebühren	3	(32.767)	–
Verbindlichkeiten aus Zeichnungsgebühren		(48.535)	(26.100)
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	3	(55.820)	(57.541)
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellengebühren	3	(39.197)	(37.080)
Summe Passiva (ohne Nettovermögen, das auf Inhaber rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile entfällt)		(423.615)	(336.131)
Auf Inhaber rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile entfallendes Nettovermögen zum Marktwert	10	191.977.199	187.888.416
Anzahl umlaufender rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile	5	545.325	527.147
Nettoinventarwert pro rückzahlbaren, gewinnberechtigten Anteil	10	352,04	356,42

Die begleitenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil des Halbjahresabschlusses.



Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

für das am 31. Mai 2023 beendete Halbjahr

	Anmerkung	GreenEffects NAI-Werte Fonds und Gesellschaft Summe 31. Mai 2023 (in €)	GreenEffects NAI-Werte Fonds und Gesellschaft Summe 30. Nov. 2022 (in €)	GreenEffects NAI-Werte Fonds und Gesellschaft Summe 31. Mai 2022 (in €)
Ertrag aus Finanzanlagen				
Dividendenertrag aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten		1.885.267	3.221.745	2.031.178
Erträge aus Bankzinsen		33.862	–	–
Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten		(2.737.663)	(23.415.052)	(16.107.327)
Nettoanlageertrag		<u>(818.534)</u>	<u>(20.193.307)</u>	<u>(14.076.149)</u>
Aufwand				
Managementgebühren	3	(694.788)	(1.411.475)	(720.031)
Verwaltungsgesellschaftsgebühren	3	(32.767)	–	–
Aufwand aus der Geschäftstätigkeit		(147.435)	(273.786)	(116.301)
Verwaltungsgebühren	3	(113.643)	(237.375)	(120.940)
Honorare der Verwaltungsratsmitglieder		(8.644)	(17.500)	(9.925)
Verwahrstellegebühren	3	(73.983)	(157.101)	(74.392)
Prüfgebühren		(15.999)	(26.725)	(10.145)
Aufwand aus der Geschäftstätigkeit		<u>(1.087.259)</u>	<u>(2.123.962)</u>	<u>(1.051.734)</u>
Nettoaufwand aus der Geschäftstätigkeit vor Finanzierungskosten		(1.905.793)	(22.317.269)	(15.127.883)
Finanzierungskosten				
Aufwand aus Bankzinsen		–	(79.665)	(47.347)
Nettoaufwand aus der Geschäftstätigkeit vor Steuern		<u>(1.905.793)</u>	<u>(22.396.934)</u>	<u>(15.175.230)</u>
Kapitalertragsteueraufwand		(231.946)	(397.069)	(230.046)
Veränderung des auf Inhaber rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile entfallenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		<u>(2.137.739)</u>	<u>(22.794.003)</u>	<u>(15.405.276)</u>

Ertrag und Aufwand ergeben sich ausschließlich aus der fortgesetzten Geschäftstätigkeit. Außer den vorstehend verbuchten Gewinnen und Verlusten gab es während des Berichtszeitraums keine weiteren Gewinne oder Verluste.

Die begleitenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil des Halbjahresabschlusses.



Veränderungen des Nettovermögens (ungeprüft)

in dem zum 31. Mai 2023 beendeten Halbjahr

	GreenEffects NAI-Werte Fonds und Gesellschaft Summe 31. Mai 2023 (in €)	GreenEffects NAI-Werte Fonds und Gesellschaft Summe 30. Nov. 2022 (in €)	GreenEffects NAI-Werte Fonds und Gesellschaft Summe 31. Mai 2022 (in €)
➔ Auf Inhaber rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile entfallendes Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	187.888.416	196.982.212	196.982.212
Erlöse aus der Zeichnung rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile	9.260.383	23.600.513	15.812.251
Zahlungen auf die Rücknahme rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile	(3.033.861)	(9.900.306)	(4.666.708)
	194.114.938	210.682.419	208.127.785
Veränderung des auf Inhaber rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile entfallenden Nettovermögens	(2.137.739)	(22.794.003)	(15.405.276)
➔ Auf Inhaber rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile entfallendes Nettovermögen am Ende des Berichtszeitraums	191.977.199	187.888.416	192.722.509
	Zahl der Anteile	Zahl der Anteile	Zahl der Anteile
➔ Anteilstransaktionen			
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	527.147	490.360	490.630
Während des Berichtszeitraums gezeichnete Anteile	26.902	63.351	41.361
Während des Berichtszeitraums zurückgenommene Anteile	(8.724)	(26.834)	(12.388)
➔ Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraums	545.325	527.147	519.603

Die begleitenden Anmerkungen sind wesentlicher Bestandteil des Halbjahresabschlusses.



Anmerkungen zum Jahresabschluss



1. Organisation und Art des Geschäfts

Die Green Effects Investment plc (die „Gesellschaft“) ist eine Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital, die am 14. Juni 2000 gegründet wurde und in Irland als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der aktuellen Fassung zugelassen ist. Die Gesellschaft wurde am 6. September 2000 zur amtlichen Notierung an der Euronext Dublin, vormals Irish Stock Exchange, zugelassen.

Sie ist eine Gesellschaft mit Umbrella-Struktur, bei der Anteile jeweils in Bezug auf verschiedene Fonds ausgegeben werden. Der Green Effects NAI-Werte Fonds (der „Fonds“) ist der erste Fonds der Gesellschaft. Das Anlageziel des Fonds ist langfristiger Kapitalzuwachs durch Anlagen in ethisch und ökologisch ausgerichteten sowie sozialverträglichen Aktienwerten.

Der Fonds ist bestrebt, Anlegern ein Instrument zu bieten, mit dem sie in Projekten und Gesellschaften anlegen können, die die Umwelt und sozial gerechte Produktions- und Arbeitsweisen nachhaltig fördern. Zu diesem Zweck legt der Fonds ausschließlich in Aktienwerten an, die im NAI-Index enthalten sind. (Der NAI soll ein Indikator für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen sein, die weltweit zu ökologisch und sozial nachhaltigen Formen der Geschäftstätigkeit beitragen.) Der Anlageverwalter der Gesellschaft, die Cantor Fitzgerald Ireland Limited (der „Anlageverwalter“), legt den NAI als Anlagespektrum zugrunde und legt nicht in Werten an, die nicht in diesem Index enthalten sind. Der Anlageverwalter bildet den NAI nicht nach, sondern nutzt ihn lediglich als Quelle für ethisch einwandfreie Aktienwerte.

Der eingetragene Sitz ist Northern Trust International Fund Administration Services (Ireland) Limited, George's Court, 54-62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, die eingetragene Gesellschaftsnummer lautet 328814.



2. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze

Grundlage der Aufstellung

Bei der Aufstellung des Halbjahresabschlusses für den Berichtszeitraum zum 31. Mai 2023 hat die Gesellschaft den Financial Reporting Standard 104 „Interim Financial Reporting“ (Rechnungslegungsstandard 104 „Zwischenberichterstattung“) („FRS 104“) angewendet. Der vorliegende Halbjahresabschluss entspricht diesem Standard.

Der Halbjahresabschluss wurde ferner gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2019 aufgestellt.

Dem vorliegenden verkürzten Halbjahresabschluss wurden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze und Berechnungsmethoden zugrunde gelegt wie dem geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 30. November 2022.

Das Format und bestimmte Formulierungen in diesem Halbjahresabschluss wurden dem Companies Act 2014 entnommen und so angepasst, dass sie nach Ansicht des Verwaltungsrats die Art der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft als Investmentfonds besser widerspiegeln.

Bei der Aufstellung des Halbjahresabschlusses gemäß FRS 102 sind bestimmte kritische Schätzungen für die Rechnungslegung erforderlich. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft.

Kapitalflussrechnung

Die Gesellschaft nutzt die für Investmentfonds nach FRS 102 (Section 7.1A(c)) mögliche Freistellung und stellt keine Kapitalflussrechnung auf.

Anschaffungskostenmethode

Der Halbjahresabschluss wurde nach der Anschaffungskostenmethode aufgestellt, außer dass die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifizierten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt wurden.



Management-, Anlageverwaltungs-, Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren

Bridge Fund Management Limited (der „Manager“) ist für das laufende Management der Gesellschaft verantwortlich, wobei er der Aufsicht des Verwaltungsrats unterliegt.

Der Manager hat Anspruch auf eine Gebühr in Höhe von maximal 0,03 % p. a. des Nettoinventarwerts (NAV) der Gesellschaft, die monatlich nachträglich zu zahlen ist, wobei eine Mindestgebühr von € 65.000 jährlich gilt. Dem Manager werden von der Gesellschaft zudem alle angemessenen Gebühren und ordnungsgemäß belegten Auslagen erstattet, die ihm bei der Erfüllung seiner Aufgaben entstehen. Gegebenenfalls unterliegt die dem Manager zu zahlende Gebühr der Mehrwertsteuer.

Northern Trust International Fund Administration Services (Ireland) Limited (der „Verwalter“) ist für die laufende Verwaltung der Gesellschaft verantwortlich.

Cantor Fitzgerald Ireland Limited (der „Anlageverwalter“) hat Anspruch auf eine Managementgebühr von 0,75 % p. a. des Nettoinventarwerts der Gesellschaft, die mit einer angemessenen Mitteilungsfrist gegenüber den Anteilhabern auf bis zu 2 % pro Jahr angehoben werden kann und monatlich nachträglich aus dem Vermögen jedes Fonds zu zahlen ist. Der Anlageverwalter ist für die Gebühren und Auslagen der Vertriebs-, Informations- und Verkaufsstellen verantwortlich.

Die Securvita Finanzdienstleistungen GmbH fungiert als Vertriebs-, Informations- und Verkaufsstelle (die „deutsche Informationsstelle“) und erhält dafür vom Anlageverwalter 0,15 % p. a. des Nettoinventarwerts der Gesellschaft.

Dem Anlageverwalter werden von der Gesellschaft zudem alle angemessenen Gebühren und ordnungsgemäß belegten Auslagen erstattet, die ihm bei der Erfüllung seiner Aufgaben entstehen. Der Anlageverwalter ist für die Gebühren und Auslagen der Vertriebs-, Informations- und Verkaufsstellen verantwortlich.

Der Verwalter hat Anspruch auf eine Gebühr in Höhe von maximal 0,12 % p. a. des Nettoinventarwerts jedes der Fonds, die monatlich nachträglich zu zahlen ist, wobei eine Mindestgebühr von £ 2.500 monatlich je Fonds gilt. Der Verwalter berechnet außerdem eine Eintragungsgebühr von £ 10 je Anteilinhaber des Fonds bei einer jährlichen Mindestgebühr von £ 3.000 und eine Transaktionsgebühr von £ 12 bei einer jährlichen Mindestgebühr von £ 3.000. Dem Verwalter werden von der Gesellschaft zudem alle angemessenen (soweit möglich belegten) Auslagen erstattet, die dem Verwalter bei der Erfüllung seiner Aufgaben entstehen. Verwalter und Verwahrstelle haben Anspruch auf eine Anlaufkostengebühr von maximal £ 4.000 für die Kosten, die ihnen für ihre Vorbereitung auf ihre Bestellung durch die Gesellschaft entstehen.

Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited (die „Verwahrstelle“) hat Anspruch auf eine Gebühr in Höhe von maximal 0,06 % p. a. des Nettoinventarwerts jedes der Fonds, die monatlich nachträglich zu zahlen ist, wobei eine Mindestgebühr von £ 850 monatlich je Fonds gilt. Der Verwahrstelle werden von der Gesellschaft außerdem alle Auslagen für Unterverwahrer (zu marktüblichen Sätzen) und sonstigen angemessenen (soweit möglich belegten) Auslagen erstattet, die der Verwahrstelle bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entstehen. Die Verwahrstelle hat auch Anspruch auf eine von der Gesellschaft zu zahlende Transaktionsgebühr in Höhe von £ 30 je Anlagegeschäft.

Alle Gebühren für den Manager, Anlageverwalter, den Verwalter und die Verwahrstelle sind in der Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 18 gesondert ausgewiesen. Die ausstehenden, am Ende des Berichtszeitraums fälligen Gebühren waren: Verwaltungsgesellschaftsgebühren € 32.767

(30. November 2022: € 0), Anlageverwaltungsgebühren € 127.546 (30. November 2022: € 74.584), Verwaltungsgebühr € 55.820 (30. November 2022: € 57.541) und Verwahrstellengebühr € 39.197 (30. November 2022: € 37.080).

Die Marcard, Stein & Co AG (die „deutsche Zahlstelle“) hat Anspruch auf eine Gebühr von € 6.000 p. a., die anteilig von den Fonds getragen wird, und auf alle angemessenen und ordnungsgemäß entstandenen Aufwendungen und Transaktionskosten zu marktüblichen Sätzen, die von dem betreffenden Fonds zu zahlen sind.



4. Wechselkurse

Folgende Wechselkurse wurden zum 31. Mai 2023 bzw. zum 30. November 2022 verwendet:

	in € 31.05.2023	in € 30.11.2022
Australischer Dollar	1,6474	1,5375
Brasilianischer Real	5,4605	5,4147
Britisches Pfund Sterling	0,8602	0,8646
Kanadischer Dollar	1,4492	1,3959
Dänische Krone	7,4469	7,4379
Japanischer Yen	148,9502	143,6774
Norwegische Krone	11,8795	10,2668
Singapur-Dollar	1,4444	1,4109
Südafrikanischer Rand	21,1261	17,5015
Schwedische Krone	11,6030	10,9800
US-Dollar	1,0661	1,0297



5. Eigenkapital

Das ausgegebene Anteilskapital der Gesellschaft beträgt € 7 in Form von sieben Anteilen (die „Zeichneranteile“), die für die Zwecke der Gründung der Gesellschaft zu einem Ausgabepreis von € 1 pro Anteil ausgegeben wurden und im wirtschaftlichen Eigentum des Anlageverwalters stehen. Sie werden in diesem Halbjahresabschluss nur mit dieser Anmerkung angeführt.

Die Gesellschaft hat 1.000.000.000.000 gewinnberechtigende Anteile ohne Nennwert genehmigt, die zunächst als nicht klassifizierte Anteile bezeichnet sind. Die nicht klassifizierten Anteile stehen für die Ausgabe als Anteile zur Verfügung. Die Anteile sind nicht mit Vorzugs- oder Vorkaufsrechten ausgestattet. Zum 31. Mai 2023 befanden sich 545.325 (30. November 2022: 527.147) gewinnberechtigende Anteile in Umlauf.

Die Rückgabe der Anteile erfolgt mit Wirkung ab einem Handelstag (gemäß Definition im Prospekt) bei Rücknahmeaufträgen, die bis zu dem betreffenden Handelsschluss (gemäß Definition im Prospekt) eingehen. Der Preis, zu dem die Anteile an einem Handelstag zurückgenommen werden, beruht auf dem Nettoinventarwert pro Anteil.

Die Gesellschaft betrachtet das auf Inhaber rückzahlbarer, gewinnberechtigender Anteile entfallende Nettovermögen als Kapital; ihre Ziele bei der Kapitalverwaltung sind in Anmerkung 1 dargelegt.



6. Angaben zu nahestehenden Parteien

Ronan Reid, Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft, ist auch CEO des Anlageverwalters. Peter Kuchenbuch, Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft, ist Angestellter der deutschen Informationsstelle. Thomas Martens, Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft, ist Geschäftsführer der deutschen Informationsstelle. Alle Gebühren für den Anlageverwalter und den Manager sind in Anmerkung 3 gesondert ausgewiesen. Die Verwaltungsrats honorare für den Berichtszeitraum zum 31. Mai 2023 betragen € 8,644 (31. Mai 2022: € 17.500). Drei der Mitglieder des Verwaltungsrats haben

keinen Anspruch auf Honorare als Verwaltungsratsmitglieder, weil sie entweder beim Anlageverwalter oder bei der deutschen Informationsstelle angestellt sind. Die im Berichtszeitraum an diese Unternehmen gezahlten Honorare beliefen sich auf € 694.788 (31. Mai 2022: € 720.031).

Zum 31. Mai 2023 bzw. 30. November 2022 hielten die folgenden Anteilinhaber mehr als 5 % am Fonds:

Die Attrax S.A. hielt 38.119,86 (30. November 2022: 37.927,21) Anteile – eine Beteiligung von 7 % (30. November 2022: 7 %)

Clearstream, ein Nominee-Konto, das Anteile für zahlreiche Anleger hält, hielt 338.641,64 (30. November 2022: 323.099,26) Anteile – eine Beteiligung von 62 % (30. November 2022: 61 %)

Fundsettle EOC hielt 43.396,55 (30. November 2022: 37.623,85) Anteile – 8 % (30. November 2022: 7 %)

Der in dem Berichtszeitraum an Provisionen pro ausgeführtes Geschäft an den Anlageverwalter zu zahlende Betrag belief sich auf € 33.663 (30. November 2022: € 49.713), wovon € 0 (30. November 2022: € 48.856) am Ende des Berichtszeitraums vorausbezahlt waren.

Transaktionskosten

Bei Transaktionskosten handelt es sich um Mehrkosten, die dem Erwerb, der Ausgabe oder der Veräußerung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Verbindlichkeit unmittelbar zuzurechnen sind. Bei Mehrkosten handelt es sich um Kosten, die nicht entstanden wären, wenn das Unternehmen das Finanzinstrument nicht erworben, ausgegeben oder veräußert hätte. Transaktionskosten für die Berichtsperiode in Höhe von € 42.879 (31. Mai 2022: € 37.597) wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung im Aufwand aus der Geschäftstätigkeit und im Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.



7. Verrechnungsprovisionen

Während des Berichtszeitraums bestanden keine Vereinbarungen zu Verrechnungsprovisionen (30. November 2022: € 0).



8. Hierarchie bei der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Die für die Gesellschaft geltende Hierarchie bei der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert stellt sich wie folgt dar:

- Stufe 1: Auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden notierte (nicht berichtigte) Preise;
- Stufe 2: Bewertungstechniken, die auf beobachtbaren Faktoren beruhen, entweder unmittelbar (d. h. als Preise) oder mittelbar (d. h. von Preisen abgeleitet). Zu dieser Kategorie gehören Instrumente, die bewertet werden auf der Grundlage von Preisnotierungen für ähnliche Instrumente auf aktiven Märkten oder von Preisnotierungen für identische oder ähnliche Instrumente auf Märkten, die nicht als aktiv gelten.
- Stufe 3: Bewertungstechniken, die auf wesentlichen nicht beobachtbaren Faktoren basieren. Zu dieser Kategorie gehören alle Instrumente, bei denen die Bewertungstechnik Faktoren umfasst, die nicht auf beobachtbaren Daten beruhen, wobei die nicht beobachtbaren Faktoren einen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung des Instrumentes haben. Zu dieser Kategorie gehören Instrumente, die auf der Grundlage notierter Preise ähnlicher Instrumente bewertet werden, bei denen wesentliche nicht beobachtbare Berichtigungen oder Annahmen erforderlich sind, um Differenzen zwischen den Instrumenten abzubilden. Der Fonds hat keine Instrumente dieser Kategorie gehalten.

31. Mai 2023	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	€	€	€	€
Aktien	172.069.890	366.037	–	172.444.896
	<u>172.069.890</u>	<u>366.037</u>	<u>–</u>	<u>172.444.896</u>
30. November 2022	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	€	€	€	€
Aktien	179.010.686	385.387	–	179.396.073
	<u>179.010.686</u>	<u>385.387</u>	<u>–</u>	<u>179.396.073</u>

Wenn der beizulegende Zeitwert notierter Aktien und Schuldtitel sowie öffentlich gehandelter Derivate am Berichtstag auf notierten Marktpreisen oder verbindlichen Händlernerotierungen (Geldkurs bei Kaufpositionen und Briefkurs bei Verkaufspositionen) ohne Abzüge für Transaktionskosten basiert, werden die Instrumente der Stufe 1 zugeordnet.

Bei allen anderen Finanzinstrumenten wird der beizulegende Zeitwert über Bewertungstechniken ermittelt. Der Fonds verwendet weithin anerkannte Bewertungsmodelle, um den beizulegenden Zeitwert außerbörslicher Zinsswaps, Währungsswaps und Devisentermingeschäfte zu ermitteln. Zu den gebräuchlichsten Bewertungstechniken zählen Terminkursermittlungs- und Swapmodelle, bei denen Barwerte berechnet werden. Die Modelle berücksichtigen verschiedene Faktoren wie die Bonität von Gegenparteien, Devisenkassa- und Devisenterminkurse sowie die Zinskurven. Bei diesen Finanzinstrumenten können die in die Modelle einfließenden Faktoren am Markt beobachtet werden, weshalb sie der Stufe 2 zugeordnet sind. Der Fonds hat während des Berichtszeitraums derartige Instrumente nicht gehalten.

Übertragungen zwischen den Stufen sind im Verlauf des Berichtszeitraums nicht erfolgt (30. November 2022: keine).



9. Derivative Finanzinstrumente

Der Anlageverwalter kann im Rahmen der Verwaltung des Fondsvermögens zur Absicherung des Wechselkursrisikos Devisenterminkontrakte einsetzen. Die realisierten und nicht realisierten Gewinne und Verluste aus Terminkontrakten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Am Ende des Berichtszeitraums bestanden keine noch offenen Positionen (30. November 2022: keine). Der Fonds hat weder im Berichtszeitraum zum 31. Mai 2023 noch im Zeitraum zum 30. November 2022 Devisenterminkontrakte eingesetzt.



10. Vergleichszahlen

	Ungeprüft	Geprüft	Geprüft
	31. Mai	30. November	30. November
	2022	2021	2020
	€	€	€
Nettoinventarwert	<u>191.977.199</u>	<u>187.888.416</u>	<u>196.982.212</u>
Nettoinventarwert pro Anteil	<u>352,04</u>	<u>356,42</u>	<u>401,49</u>



11. Steuern

Die Gesellschaft unterliegt nur der Steuer auf Steuertatbestände in Bezug auf Anteilsinhaber, die in Irland steuerpflichtige Personen sind. Ein Steuertatbestand liegt in folgenden Fällen vor:

- Bei jeglicher Art von Zahlung, die die Gesellschaft an einen Anteilsinhaber leistet
- Bei Übertragung von Anteilen

- c) Am achten Jahrestag des Anteilserwerbs durch einen Anteilsinhaber sowie an jedem folgenden achten Jahrestag; dies gilt jedoch nicht für Transaktionen, die Anteile betreffen, die in einem von den Irish Revenue Commissioners anerkannten Abrechnungssystem gehalten werden, für gewisse Übertragungen, die sich infolge einer Verschmelzung oder Umstrukturierung der Gesellschaft mit einem anderen Fondsvehikel ergeben, sowie für gewisse Übertragungen unter Eheleuten oder ehemaligen Eheleuten.

Ist ein Anteilsinhaber zu dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Steuertatbestand ergibt, keine in Irland steuerpflichtige Person, so ist für den betreffenden Anteilsinhaber keine irische Steuer wegen des betreffenden Steuertatbestands zu zahlen.

Ist eine Steuer wegen eines Steuertatbestands zu zahlen, so handelt es sich – vorbehaltlich der nachstehenden Anmerkungen – um eine Verbindlichkeit der Gesellschaft, die durch Abzug oder – im Falle einer Übertragung bzw. bei dem alle acht Jahre eintretenden Steuertatbestand – durch Einziehung oder Aneignung der Anteile der betreffenden Anteilsinhaber eintreibbar ist. Unter bestimmten Voraussetzungen und erst, nachdem die Gesellschaft dies dem Anteilsinhaber angekündigt hat, kann die Gesellschaft dafür optieren, dass die Steuer, die bei dem alle acht Jahre eintretenden Steuertatbestand zu zahlen ist, eine Verbindlichkeit des Anteilsinhabers statt eine der Gesellschaft wird. In einem solchen Fall muss der Anteilsinhaber in Irland eine Steuererklärung abgeben und die betreffende Steuer (zu dem nachstehend angegebenen Steuersatz) an die Irish Revenue Commissioners zahlen.

Solange der Gesellschaft keine ordnungsgemäße Erklärung zugegangen ist, dass der Anteilsinhaber keine in Irland steuerpflichtige Person ist, oder falls der Gesellschaft Informationen vorliegen, die vernünftigerweise vermuten lassen, dass eine solche Erklärung nicht zutreffend ist, und solange die Irish Revenue Commissioners nicht schriftlich bestätigt haben, dass die mit einer solchen Erklärung zu erfüllende Anforderung als erfüllt gilt (oder im Falle des Widerrufs einer solchen Bestätigung oder der Nichterfüllung der mit einer solchen Bestätigung verbundenen Bedingungen), ist die Gesellschaft verpflichtet, bei Eintritt eines Steuertatbestands Steuern zu zahlen (selbst wenn der Anteilsinhaber tatsächlich weder in Irland ansässig ist noch seinen ständigen Wohnsitz dort hat). Handelt es sich bei dem Steuertatbestand um eine Ertragsausschüttung, so wird die Steuer zum Steuersatz von 41 % oder, wenn der Anteilsinhaber eine Gesellschaft ist und die ordnungsgemäße Erklärung abgegeben hat, zum Steuersatz von 25 % abgeführt. Handelt es sich um einen Steuertatbestand, der wegen jeglicher sonstigen Zahlung an einen Anteilsinhaber eintritt, der keine Gesellschaft ist, die eine ordnungsgemäße Erklärung abgegeben hat, oder wegen einer Übertragung von Anteilen bzw. wegen des alle acht Jahre eintretenden Steuertatbestands, so wird auf den jeweiligen Ertrag Steuer zum Steuersatz von 41 % abgeführt. Ist der Anteilsinhaber eine Gesellschaft und wurde die ordnungsgemäße Erklärung abgegeben, so wird auf eine solche Übertragung Steuer zum Steuersatz von 25 % abgeführt. Hinsichtlich des alle acht Jahre eintretenden Steuertatbestands gibt es für den Fall, dass die Anteile später zu einem geringeren Wert veräußert werden, ein Verfahren für die Steuererstattung.

Gemäß einer Vorschrift zur Bekämpfung der Steuerumgehung steigt der Steuersatz von 41 % auf 60 % (80 %, falls die Einzelheiten der Zahlung/Veräußerung in der Steuererklärung der Person nicht ordnungsgemäß angegeben sind), falls der Anleger oder gewisse mit dem Anleger verbundene Personen gemäß den Bedingungen der Fondsanlage auf die Anlagenauswahl des Fonds Einfluss nehmen können.

Außer unter den vorstehend beschriebenen Umständen bestehen keinerlei Verbindlichkeiten der Gesellschaft in Bezug auf irische Steuern auf Erträge oder steuerbare Kapitalerträge.



12. Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung

Die Gesellschaft kann für jeden Fonds zum Zwecke der effizienten Portfolioverwaltung Techniken und Instrumente einsetzen, die Wertpapiere und andere Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, in denen der Fonds anlegt. Für den Einsatz dieser Techniken und Instrumente zur effizienten Portfolioverwaltung gelten die in den OGAW-Vorschriften der Central Bank of Ireland festgelegten Bedingungen

und Grenzen. „Effiziente Portfolioverwaltung“ bezeichnet Geschäfte, die mit dem Ziel abgeschlossen werden, Risiken zu verringern, Kosten zu senken oder für den Fonds Kapital bei angemessenem Risiko zu generieren, wobei das in dem Prospekt dargelegte Risikoprofil des Fonds und die Diversifizierungsregeln gemäß den OGAW-Vorschriften der Central Bank of Ireland zu berücksichtigen sind.

Der Fonds hat im Verlauf des Berichtszeitraums Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung nicht eingesetzt.



13. Verbundene Personen

Alle Geschäfte, die mit einem OGAW von einer Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des OGAW, den Beauftragten oder Unterbeauftragten der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle und einem verbundenen Unternehmen oder der Gruppe der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, dem Beauftragten oder Unterbeauftragten („verbundene Personen“) getätigt werden, müssen so ausgeführt werden, als ob sie zwischen unverbundenen Dritten ausgehandelt worden wären. Geschäfte müssen im besten Interesse der Anteilinhaber liegen. Der Verwaltungsrat hat sich versichert, dass (durch schriftliche Verfahren nachgewiesene) Vorkehrungen bestehen, um sicherzustellen, dass die Verpflichtungen nach Regulation 43(1) der Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2019 auf alle Geschäfte mit verbundenen Personen angewendet werden, und hat sich auch versichert, dass die während des Berichtszeitraums eingegangenen Geschäfte mit verbundenen Personen die Verpflichtungen gemäß Regulation 43(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank erfüllen.



14. Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Am 1. Dezember 2022 wurde ein aktualisierter Prospekt für den Fonds herausgegeben, der die Bestellung der Bridge Fund Management Limited als Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft berücksichtigt.

Am 14. Februar 2023 wurde ein aktualisierter Prospekt für den Fonds herausgegeben, der zahlreiche Änderungen enthält, um den Anforderungen gemäß Artikel 9 Absatz 1 Anhang III der EU-Offenlegungsverordnung zu genügen.

Während des Berichtszeitraums sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die sich nach Ansicht des Verwaltungsrats der Gesellschaft auf den Abschluss für das am 31. Mai 2023 beendete Halbjahr auswirken.



15. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse eingetreten, die sich auf den Abschluss für das am 31. Mai 2023 beendete Halbjahr auswirken.



16. Feststellung des Abschlusses

Der Halbjahresabschluss wurde am 20. Juli 2023 vom Verwaltungsrat gebilligt.

Wenn Sie weitere Fragen haben:

Gebührenfrei: **0800 / 6007777**

und im Internet: www.greeneffects.de

SECURVITA Finanzdienstleistungen GmbH • Lübeckertordamm 1-3
20099 Hamburg • Fax 040/38 60 80 90 • E-Mail: info@greeneffects.de

GreenEffects

Der Fonds zum **Natur-Aktien-Index (NAI)** – ein Produkt der Securvita.